

Ausgabe Nr. 60
März/April/Mai 2025



Bild:
Dietrich
Bonhoeffer,
Kirchenfenster,
St.-Johannes-Basilika, Berlin

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinden St. Johannes Baptista Floß & St. Pankratius Flossenbürg

Nach der Wahl ist vor der Wahl.

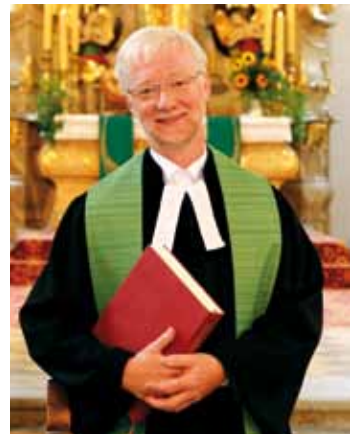
Unsere komplexe Gesellschaft zerfällt in polarisierende Lager. Das Zusammenleben muss man üben. Das können wir nicht an „die da oben“ delegieren. Das Ringen um Wahrheit setzt voraus, dass auch Positionen zugelassen werden, die ich ablehne. Die zunehmende Zurückhaltung im Blick auf Streitgespräche bei Geburtstagen und Familienbesuchen ist verständlich. Sie kann aber auch gefährlich werden. Sobald sich Menschen mit anderen Argumenten nicht mehr auseinandersetzen, verhärtet sich die eigene Sicht. Wir dürfen Grenzen nicht zu früh ziehen, auch wenn wir den Eindruck haben, der andere lebt in einem eigenen, abgeschlossenen Universum.

Wie können wir Brücken zwischen den Universen bauen? Wie bleiben wir im Gespräch, wenn eine Diskussion in ein bodenloses Loch der Uneinigkeit, Angst und boshafter Unterstellungen fällt? Worum geht es den Menschen in dem anderen Universum eigentlich? Wie kann ich ihren Blickwinkel einnehmen? Ich höre z.B.: „So was kann man doch nicht sagen“, eine moralische Zurechtweisung. Aber damit dürfen wir uns nicht zufriedengeben. Darum brauchen wir den Austausch um seiner selbst willen. Da habe ich selbst großen Übungsbedarf.

Worum könnte es gehen? Ich akzeptiere: Mein Gegenüber hat eine andere Position, aber ich setze mich mit ihr auseinander. Ich will den Gegner nicht zum Feind machen. Ich will Fakten suchen und nicht gefühlte Argumente. Und es geht darum, einen inneren Spagat zu schaffen: einerseits meine eigene inhaltliche Klarheit und andererseits die Offenheit für „das andere“. Neben der Darstellung des Gegenübers als „böse“, gibt es auch die Gefahr sich nicht mehr zu positionieren, alles irgendwie o.k. zu finden. Nur den Streit um der Sache willen, halte ich für das Mittel gegen Polarisierung schlechthin. Wo die Uneinigkeit persönliche Beziehungen zerstört, öffnet sich das Einfallstor für Populisten aller Art. Sie profitieren von der Angst vor den anderen (Zuwanderer, Klimakleber, Konservative, Abtreibungsgegner, etc.).

Lasst uns streiten (lernen)!

Ihr Pfarrer W. Römischer



Wovon ich überzeugt bin

Als Gemeinde Jesu sind wir Bürger des weltweiten, multiethnischen, sich über alle Länder erstreckenden Königreichs Jesu Christi. Das soll unseren Blick auf politische Programme bestimmen und auf all die Menschen, die als Geflüchtete unter uns leben. Sie sind zuallererst geliebte Geschöpfe Gottes, mit wunderbaren Gaben gesegnete Menschenkinder, die zu uns gehören und gerufen sind (wie wir alle!) mit ihrem ganzen Leben den dreieinigen Gott kennenzulernen, sich zu ihm hinzukehren und ihm von Herzen zu dienen.

„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“
(3. Mose 19,33)

Wovon ich überzeugt bin

Wir rechnen ganz realistisch mit Verdrehungen, Lügen, falschen Behauptungen, „Fakenews“. Da werden Opfer zu Tätern. Ursache und Wirkung werden verdreht, Lügen als Wahrheit verkauft. Wir erleben, wie diese Art der frechen Verdrehungen Schule macht und selbstverständlich wird. Daran dürfen wir uns nicht gewöhnen.

„Verlasst euch nicht auf Lügenworte“ (Jeremia 7,4)

Wovon ich überzeugt bin

100.000 Babies wurden 2022 in Deutschland im Leib ihrer Mutter getötet.

Frauen entscheiden sich für eine Abtreibung, nicht weil sie es sich wünschen, sondern weil sie keine Alternative für sich sehen. Die Massenabtreibungen sind die Folge von kollektiv unterlassener Hilfeleistung. Aber die Probleme müssen beseitigt werden, nicht die Kinder.

„Die Frucht des Leibes ist Sein Geschenk“ (Psalm 127,3)

Wovon ich überzeugt bin

Ich las von Wissenschaftlern aus dem Fachbereich Biologie. Sie wiesen darauf hin, dass es biologisch nach wie vor zwei Geschlechter gibt. Sie betonten, dass anderslautende Modelle Konstruktionen außerhalb der Biologie seien. Was geschah? Man hat diese Wissenschaftler von Universitätsvorträgen ausgeschlossen. Sie sind nicht mehr frei, ihre Meinung zu sagen.

Es wird ernsthaft erwogen, Kindern und Jugendlichen Zweifel über ihr biologisches Geschlecht einzuflößen. Aus diesem Grund werden von bestimmten Leuten sogar chemische Pubertätsblocker empfohlen. So sollen sie sich erst mal klar werden, ob sie nun Mann oder Frau oder etwas anderes werden wollen. Wie verrückt will man junge Menschen auf der Suche nach ihrer Identität machen? – Die Heilige Schrift bezeugt die bleibende Dualität der Schöpfung. Ihr gehört der Segen Gottes:

„Er schuf sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie“. (1. Mose 1,27f.).

Kanzeltauschprojekt im März

Herausgefordert durch Dietrich Bonhoeffer

Pfarrerin Carmen Riebl

Im August 1934 nimmt Bonhoeffer an einer theologischen Konferenz im dänischen Fanø teil und hält eine sehr beachtete Rede. Spitzensatz: „Es gibt keinen Weg zum Frieden auf dem Weg der Sicherheit. Denn Friede muss gewagt werden.“ – Es lohnt sich, das für uns zu bedenken.

Pfarrer Wilfried Römischer

Ende 1937 erscheint Bonhoeffers Buch „Nachfolge“. Darin beschäftigt er sich intensiv auch mit der Bergpredigt und stellt sie in die Mitte seiner Theologie. Davon inspiriert frage ich für uns: „Rache ist süß“? – oder können wir auf Vergeltung verzichten?

Pfarrer Klaus Weber

Kurz nach dem gescheiterten Attentat auf Hitler - da ist Bonhoeffer schon über ein Jahr im Gefängnis - schreibt er ein Geburtstagsgedicht für seinen Freund Eberhard Bethge. In diesen „Stationen auf dem Wege zur Freiheit“ reflektiert Bonhoeffer seine Situation und rechnet schon deutlich damit, dass er sein Engagement mit dem Tode bezahlen werden muss. – Dieses „Gedicht“ birgt Schätze, die wir für uns entdecken können.

Pfarrei Floß-Flossenbürg:

So. 16.3.: 9.00 Uhr Floß / 10.15 Uhr Flossenbürg (K. Weber)

So. 23.3.: Floß um 9.00 Uhr (W. Römischer)

Pfarrei Plößberg:

So. 16.3.: 10.00 Uhr Plößberg (C. Riebl)

So. 23.3.: 9.30 Uhr in Püchersreuth (K. Weber)

Kirchengemeinde Vohenstrauß:

So. 16.3.: 9.30 Uhr in Waldthurn (Lobkowitz-Schloss) (W. Römischer)





Dietrich Bonhoeffer, mit ca. 30 Jahren, etwa 1936
Foto aus „Wikimedia commons“, Dietrich Bonhoeffer – Sammlung von Bildern AldrianMimi

***„So gewiss der Mensch glaubt, so gewiss hofft er.
Und es ist keine Schande zu hoffen, grenzenlos zu hoffen“.***

Diese Sätze schreibt Dietrich Bonhoeffer im Angesicht des Nazi-Regimes, unter dem sich kaum jemand Hoffnung auf bessere Zeiten machen konnte.

**Vor 80 Jahren, am 9. April 1945, wurde
Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg ermordet.**

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen
im Rahmen des Bonhoeffer-Gedenkens 2025.



Arresthof Aufnahme von 1945
(Foto: Archiv KZ Gedenkstätte Flossenbürg
© National Archives, Washington D.C.)

Internationales Jugendcamp

(Fr. 03.-Do. 10.04.)

Zum 80. Todestag Bonhoeffers erwartet
Flossenbürg Hunderte Jugendliche



Bronzestatue (Foto: KZ Gedenkstätte Flossenbürg)

Fernsehgottesdienst

(So. 06.04., 10 Uhr)

im Zelt auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte
mit Landesbischof Christian Kopp, Pfarrerin Car-
men Riebl und Prof. Florian Höhne.

**Herzliche Einladung, den Gottesdienst vor
Ort mitzufeiern.**

Bitte um Rückmeldung, damit ausreichend Plät-
ze reserviert werden können. Kurzentschlossene
sind auch willkommen. - Letzter Einlass: 9.45 Uhr
wegen der Live-Fernsehübertragung im BR.

Konzert „Dietrich B.“

(So. 06.04., 16 Uhr, 17 Uhr)

Das „Ensemble Nobile“
mit dem Leipziger Gewandhauschor
St. Michael, Weiden (Kartenvorverkauf)



Arresthof-Hinrichtungsort-KZ-Gedenkstätte
Flossenbürg (Foto: privat)

Internationale Tagung

(Mo. 07./ Di. 08.04.)

"Wem gehört Bonhoeffer?"

(Evang. Akademie Tutzing - in Flossenbürg)

Gedenkakt

(Mi. 09.04., 10 Uhr)

an der Hinrichtungsstätte in Flossenbürg
Zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer und
anderer Widerstandskämpfer

„Tag der Befreiung“

(So. 27.04., 14 Uhr)

Gedenkakt zum 80. Jahrestag der Befreiung des
KZ Flossenbürg



Das Programm im Internet unter www.grenzenloshoffen.de

KZ-GEDENKSTÄTTE FLOSSENBÜRG

Dauerausstellungen

„Konzentrationslager Flossenbürg 1938 – 1945“
„was bleibt – Nachwirkungen des
Konzentrationslagers Flossenbürg“

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

März–November: täglich 9.00–17.00 Uhr
Dezember–Februar: täglich 9.00–16.00 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Öffentliche Rundgänge

April–November: samstags und sonntags 14.00 Uhr
Dezember–März: sonntags 14.00 Uhr

KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Gedächtnisallee 5, D-92696 Flossenbürg
Fon: +49 (0) 9603 / 90390-0

www.gedenkstaette-flossenbuerg.de

KZ-Gedenkstätte
Flossenbürg

STIFTUNG

BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN

FLOSS & FLOSSENBÜRG



Der Klub 70 lädt herzlich ein:

**Sa., 22. März 2025,
14 Uhr, St. Johannes Baptista-Kirche
Anhalten – auftanken – weitergehen.**

Wir feiern die Beichte und das Heilige Abendmahl
Im Anschluss gibt's eine „kleine Brotzeit“ zum
Mitnehmen.

**Do., 24. April 2025 – am Nachmittag:
Eine Kaffeefahrt „ins Blaue“**

Wir machen uns auf den Weg und gönnen uns etwas Gutes.

Sa., 24. Mai 2025, 14 Uhr (Ort wird bekannt gegeben)

Mutter- und Vatertag, Oma- und Opatag

bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen.

Konzert - Siegfried und Oliver Fietz

Sa. 10. Mai 2025

18 Uhr, Evang. Pankratiuskirche Flossenbürg

Vorverkauf: 15,- €

(Evang. Pfarramt) / Abendkasse: 17,- / Kinder bis 14 J. frei



Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag:

Aus dem Leben von Dietrich Bonhoeffer
(Bilder, Geschichten, Texte)

So., 25.05, 14.30 Uhr
Flossenbürg (bei „Murphy“)



Der Evang. Frauenbund Floß lädt ein:

Mi., 26. März 2025, 19.45 Uhr,

Führung durch das Druckzentrum Oberpfalz Medien

Wir erfahren und erleben live wie unsere Zeitung in einem umfassenden Prozess täglich geplant, recherchiert, designt, gedruckt, verpackt und verteilt wird. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis 23. März.

**So., 27. April 2025, 10.15 Uhr,
Jahreshauptversammlung (in der Kirche)**

Mi., 30. April 2025, 17.00 Uhr/19 Uhr Weiden

Gemeinsame Einkehr und Theaterbesuch

Theaterstück „Später Besuch – Dietrich Bonhoeffer redivivus“

(Martin-Schalling-Haus in Weiden, Evangelische Frauenbünde im Dekanat)

Sa., 28. Juni 2025,

Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Furth im Wald

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Gemeinderaum (KiTa)

Tablet- und Smartphone-Stammtisch

Jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr, Gemeinderaum (KiTa)

Strickrunde – gemeinsames Handarbeiten

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

KONFIRMATION 2025



Hanna Bock, Gösen



Nina Bock, Schönbrunn



Jason Dunse, Floß



Max Wagner, Niedernfloß

**Unsere
Konfis
2025**
in Floß und
Flossenbürg



Florian Helgert, Floß



Leonie Methner, Hardtheim



Nico Maier, Floß



Emilia Kovacs, Flossenbürg



Konfi-Wochenende auf Burg Wernfels und unsere neuen Konfirmations-Kerzen.

Sonntag, 30.03., 9.30 Uhr
Vorstellungsgottesdienst (in Floß)

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich mit diesem Gottesdienst der Gemeinde vor. Im Anschluss laden uns die Eltern unserer Präparanden zum Kirchenkaffee. - Danke!

Freitag, 11.04., 15.00 Uhr
„Generalprobe“ für die Konfirmation (Kirche).

Freitag, 11.04., 19.30 Uhr
Familien-Beichte mit Abendmahl

Palmsonntag, 13.04., 9.30 Uhr
Festgottesdienst zur Konfirmation

Herzlich Einladung an alle: Bitte feiern Sie den Festgottesdienst zur Konfirmation mit. Zeigen Sie damit Ihr Interesse an unseren Konfirmanden und Ihre Verbundenheit mit Ihrer Kirche vor Ort.
- In unseren Kirche findet sich immer Platz. (rö)



Aus der Dunkelheit ans Licht

Karwoche und Ostern in Floß und Flossenbürg

Gründonnerstag, 17. April

19.00 Uhr Beichte und Abendmahl in Flossenbürg

Karfreitag, 18. April

9.00 Uhr Beichte und Abendmahl in Floß (Anmeldung möglich)

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (Flossenbürg)

Karsamstag, 19. April

10.15 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl im Seniorenheim Floß

Ostersonntag, 20. April

5.00 Osternacht mit Friedhofsgang in Floß

9.30 Familien-Gottesdienst in Floß

9.00 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Flossenbürg

9.30 Familien-Gottesdienst in Flossenbürg



Tauf.Fest.Gottesdienst

Sonntag 27. Juli 2025 um 10 Uhr
am Gaisweiher bei Flossenbürg

**Sie überlegen, ob Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen?
Sie sind noch auf der Suche nach dem perfekten Zeitpunkt?**

In einem familienfreundlichen Gottesdienst **am Sonntag 27. Juli 2025 um 10 Uhr** taufen Pfarrerinnen und Pfarrer am oder im Gaisweiher bei Flossenbürg. Im Anschluss feiern wir mit Kaffee, Getränken, Kuchen und Snacks vor Ort gemeinsam weiter. Für Sie ist die Taufe kostenlos und auch die komplette Organisation des Festes übernehmen wir.

Lassen Sie sich einladen!

Mehr Informationen erhalten Sie direkt bei Pfarrer Weber (017682184423) oder in den evangelischen Pfarrämtern in Plößberg, Floß und Vohenstrauß.

Anmeldung für eine Taufe bis 30. Juni 2025

Infoveranstaltungen: am 14.5.25 in Plößberg
am 24.6.25 in Vohenstrauß, jeweils 19 Uhr

Wer will, kommt zum **Taufkerzenbasteln: 11.7.25, 16-18 Uhr in Floß**



50 Jahre Partnerschaft mit der Bibelschule Mwika (Tansania) durch die (Alt-) Dekanate Weiden, Wunsiedel

Seit 1975 pflegen die beiden Evang.-Luth. Dekanate Weiden und Wunsiedel mit der Evang.-Luth. Bibelschule Mwika in Nordtansania eine Partnerschaft. Ziel ist die Förderung der qualifizierten Ausbildung von kirchlichen Mitarbeitenden für ihren Lebensalltag und Dienst in Kirchengemeinden und Gesellschaft.



Linkes Bild: Studierende des Evangelistenkurses mit Pfr. Ruhs, Neunkirchen und Pfr. Mahler, Röslau (2024). Rechtes Bild: Die Kirche auf dem Campus Mwika

Mit sechs Gästen aus Mwika feiern wir das 50-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft. Sie werden uns vom 28. Mai bis zum 5. Juni besuchen. Begegnungen in Gemeinden und Einrichtungen unserer Kirche sind geplant.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FESTGOTTESDIENST

**Christi Himmelfahrt,
Do. 29.05.2025, 10.00 Uhr
in Neustadt am Kulm.**

(Hier wurde 1975 auf Weidener Seite
die Partnerschaft begründet.)



„einfach heiraten“ Segen für Lang- und Kurzenschlossene am So., 25.5.25 in Weiden-St. Michael

Glücklich zu zweit. Aber mit der kirchlichen Hochzeit hat es noch nicht geklappt? Egal ob schon seit 30 Jahren, noch gar nicht oder ganz frisch standesamtlich verheiratet: Am Sonntag, den 25.5.25 können sich Paare im Rahmen der Bayernweiten Aktion „einfach heiraten“ ganz unkompliziert segnen lassen. Dafür steht die Michaelskirche in Weiden von 10 Uhr bis 17 Uhr offen. Für eine musikalische Umrahmung, Blumenschmuck und einen kleinen Umtrunk nach der Segnung ist gesorgt. Interessierte Paare können sich entweder im Vorfeld für eine bestimmte Uhrzeit anmelden oder auch ganz spontan vorbeikommen. Wer eine offizielle kirchliche Traurkunde mit Eintrag ins Kirchenbuch möchte, sollte Ausweis und standesamtliche Traurkunde mitbringen. Eine Person sollte in diesem Fall auch evangelisch sein. Wer einfach so einen Segen wünscht, ohne offizielle Beurkundung, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Alle Infos unter www.weiden-stmichael.de und bei Pfrin Christiane Weber (christiane.weber@elkb.de, Tel. 0160-96509538)

Einladung zum Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Nordoberpfalz

Sie suchen eine sinngebende Aufgabe? Sie möchten eigene Erfahrungen zur Überwindung von Lebenskrisen weitergeben? Sie spüren eine Berufung zum Engagement in unserer Gesellschaft? Sie suchen freundschaftlichen Kontakt zu anderen Engagierten?

Die ehrenamtliche Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge Nordoberpfalz bietet eine erfüllende Tätigkeit zum Wohl belasteter Menschen aus unserer Region. Wir hören in einem geschützten, anonymen Rahmen zu und beraten, begleiten und trösten rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres. Um die Aufgabe gut erfüllen zu können, stellen wir eine kostenlose Ausbildung zur Verfügung. Der nächste Kurs beginnt im Mai 2025.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:
Hannelore Habertzett, Nadine Röckl-Wolfrum, Inge Curcu
(Tel.: 0961-418217)





Jubiläum der Konfirmation in Floß

Pfingstsonntag, 8.6., 19 Uhr Beichte und Abendmahl

Pfingstmontag, 9.6., 9.30 Uhr Festgottesdienst (mit Pfarrer Klaus Stolz)

Herzliche Einladung an alle „Jubilare“!

Wer wurde vor 25 J. im Jahr 2000 konfirmiert? („Silberne Konfirmation“).

Wer wurde vor 50 J. (1975) konfirmiert („Goldene Konfirmation“).

Wer wurde vor 60 J. (1965) konfirmiert? („Diamantene“)

Wer wurde vor 65 J. (1960) konfirmiert? („Eiserne“)

Wer wurde vor 70 J. (1955) konfirmiert? („Gnaden-Konfirmation“)

Wer wurde vor 75 J. (1950) konfirmiert? („Kronjuwelen-“)

Wer wurde vor 80 J. (1945) konfirmiert? („Eichen-Konfirmation“)

Bitte Termin vormerken!

Dankbar sind wir für Adressen von denjenigen, die nicht mehr in Floss wohnen.

Wer kann uns helfen? Wir wollen niemanden vergessen. Herzlichen Dank. (rö)



Kirchenchor und Arche Musica

„Singen macht glücklich“ – gemeinsames Singen doppelt. –
Schon mal ausprobiert?

Kita/Gemeinderaum

Kirchenchor: Do. 19.30-21.00 Uhr

Arche Musica: 14-täg. Mo. 19.45-21.30 Uhr

Kontakt: Silvia Schnappauf, Tel.: 0151 / 62513394



Wichteltreff



Besuch von der Marktbücherei

Dienstag 9-11 Uhr
(z. Zt. kath. Pfarrheim)

Kontakt:

Svenja Nasser

(0160/8336390),

Kathrin Münchmeier,

Tel.: 0171 / 2165464



Lustige Faschingskostüme



Kindergottesdienst

Wir beginnen in der Regel in der Kirche und ziehen dann
ins Gemeindehaus, während die Gemeinde den Gottes-
dienst in der Kirche feiert.

So. 16.03.: 9 Uhr Kirche (dann Gemeinderaum/KiTa)

So., 30.03.: 9.30 Uhr Kirche (dann Gemeinderaum/KiTa)

Ostern, 20.04.: 9.30 Uhr Familiengottesdienst

So. 04.05.: 10.15 Uhr Kirche (dann Gemeinderaum/KiTa)

So. 18.05.: 9 Uhr Kirche (dann Gemeinderaum/KiTa)

So. 01.06.: 10.15 Uhr Kirche (dann Gemeinderaum/KiTa)

Sa. 05.07.: „Holy Night“ – (Infos folgen)

FLOSS & FLOSSENBÜRG

„Hört, wie es singt und klingt!“



Gemeindenachmittage
in Flossenbürg



Krippenspiel 2024



Segnung für
„Helfer vor Ort“
in Flossenbürg



Mitarbeiter-Dank 2025



Unser Kirchenvorstand in Flossenbürg



V.li.:
Michaela Jung,
W. Römischer,
Sonja Lukas,
Christian Pentner,
Karin Helgert
(stellv. Vertrauensfrau),
Jürgen Schwägerl,
Angela Bauer,
Markus Pentner
(Vertrauensmann),
Natalie Ach

Unser Kirchenvorstand in Floß



V.li.:
W. Römischer,
Annika Balk,
Jürgen Bär,
Silke Scherm
(Vertrauensfrau),
Wolfgang Bock
(stellv. Vertrauensmann),
Franziska Lang,
Günter Reinl,
Norbert Meierhöfer,
Gerlinde Fütterer

Aus unseren Kirchengemeinden 2024

ZUM Glauben einladen
im Glauben wachsen



Floß: 17
Flossenbürg: 2

... Kinder wurden in das neue Leben mit Christus hineingetauft und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Gemeinschaft leben
Freude und Leid teilen



Floß: 16
Flossenbürg: 2

... Jugendliche bekannnten sich in ihrer Konfirmation zum dreieinigen Gott und wurden für ihren Weg als Christen eingesegnet.

Floß: 7
Flossenbürg: 1
... Konfirmanden bereiten sich im 2. Jahr auf die Konfirmation vor.

Floß: 9
Flossenbürg: 4
... Präparanden bereiten sich im 1. Jahr auf die Konfirmation vor.



Floß: 2
Flossenbürg: 1

... Paare schlossen unter dem Zuspruch von Gottes Wort den Bund der Ehe, wurden gesegnet und versprachen sich Liebe und Treue.

Gott anbeten
Gottesdienst feiern



Floß: 16
Flossenbürg: 9

... Mitchristen wurden aus ihren Leben abgerufen und in der Hoffnung auf die Auferstehung begraben.

Füreinander da sein
Einander dienen

Mehr als 50 Jahre für seine Kirchengemeinde



Alfred Jakob, unser „Bagder Alfred“, war mehr als ein halbes Jahrhundert Friedhofsarbeiter auf unserem evang. Friedhof. Im vergangenen Jahr legte er mit inzwischen 96 Jahren die Arbeit aus der Hand. 20 Jahre machte er diesen Dienst ehrenamtlich, ab 1994 war er offiziell angestellt. Vom „alten Schulz“ hatte er seinerzeit eine Schuhschachtel voller Grabbriefe übernommen und diese mit seiner Frau Emmi zu Hause auf dem Wohnzimmerboden knieend sortiert und so die erste handhabbare Friedhofskartei entwickelt. Er mähte, graste, jä-tete, kehrte, schaufelte und schippte Schnee und hatte auf dem Friedhof „mehr als 200 Leute unter sich“, wie er scherzhaft sagte. Er war unser Mann vor Ort bei Beerdigungen, zündete die Kerzen an

in der Leichenhalle und half bei Grabauflösungen.

Er war übrigens der erste Flosser, der uns an einem verschneiten Wintertag vor acht Jahren auf dem Friedhof begegnete, als wir uns die Pfarrstelle ansehen wollten und bei verschlossener Kirche und Pfarrhaus zunächst auf dem Friedhof landeten.

– Wir danken ihm für seine langjährige Treue und unermüdliche Arbeit. (rö)

So spricht Gott der Herr: „Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet“ (Jesaja 46,4)

Unterwegs für unseren Markt

Fred Lehner im Einsatz. Wir danken dem Fotografen, Presseemann, Reporter, Berichterstatter, Chronisten, Mahner, Erinnerer, Altbürgermeister. Gott segne ihn zu seinem 92. Geburtstag (Febr. 2025).



Abschiede und Willkommensgrüße

„Gott der Herr behüte dein Gehen und dein Kommen“ (Psalm 121,8)

Frauenpower im Pfarramt

Mit 18 Dienstjahren ist Silvia Schnappauf als Sekretärin im Pfarramt „volljährig“ geworden. Die Vielfalt der Arbeit erlebte sie als „abwechslungsreich“, Kontakte und Gespräche als „bereichernd“, die Zusammenarbeit mit Pfarrerrinnen und Pfarrern als „vertrauensvoll und gut“. Vor allem die Vakanzzeiten waren herausfordernd. Die Aufgaben sind mit den Jahren gewachsen. „Es war des Öfteren stressig“, meinte sie, „hat aber immer Spaß gemacht“. Was sie ihrer Nachfolgerin mitgeben möchte? „Grenzen setzen und auch mal Nein sagen.“ - Wir danken ihr im Namen des Kirchenvorstands und der Kirchengemeinde für Zeit, Kraft, Herzblut, Liebe und Gebet ... - für alles, was sie in diesen Jahren für ihre Kirchengemeinde getan hat, oft noch ehrenamtlich über das Stundenmaß hinaus – und dafür, dass sie uns weiterhin verbunden bleibt.



Wir freuen uns, ihre Nachfolgerin Sandra Reinl (Eilenbach), willkommen zu heißen. Seit Mitte Januar orientiert sie sich und arbeitet sich ein (Danke an Silvia für ihre Unterstützung!). Nach und nach folgen Kurse. Der Alltag in der Arbeit, die dadurch entstehende Vertrautheit mit den Vorgängen, nette Leute an der Tür und am Telefon und freundliche Pfarrer werden helfen, dass sie ihre Arbeit wohlbehalten und gut machen kann. – Auf gute Zusammenarbeit! (rö)

Dank im Gottesdienst (v.li.: W. Rö., Silvia Schnappauf, Sandra Reinl, Silke Scherm, Vertrauensfrau des KV)

Im Klub 70 geht es weiter



V.li.: Sieglinde Sommer, Christa Thomas, Manuela Preisinger, Gerd u. Renate Lindner, W. Römischer, Silke Scherm (Vertrauensfrau KV), Werner Bock

13 Jahre lang hatte Renate Lindner die Leitung des Seniorenkreises „Klub 70“. Samstagnachmittag, einmal im Monat, gibt es meist einen Vortrag (nicht zu lang!) und Zeit für Begegnung und Gespräche an den Tischen bei Kaffee und Kuchen (ganz wichtig!). In den ersten Jahren war der Gemeindesaal mit bis zu 70 Leuten gefüllt. Man hört Berichte über Reisen, Mission und die weite Welt, Themen rund um Gesundheit, Sketche, Geschichten und Musik. Für die Mitarbeiter ging der Tag manchmal bis 20 Uhr, wenn das Gemeindehaus noch geputzt wurde. Beim Dekanatsseniorentag war einmal unser Klub 70 Gastgeber in der Mehrzweckhalle und konnte 380 Gäste willkommen heißen. Besondere Höhepunkte waren die Busreisen nach München mit Hofbräuhaus und einer Stadtrundfahrt mit Rikschas, Oberammergau, ins Erzgebirge, an den Brombachsee mit Schifffahrt, usw..

Renate Lindner besuchte auch die „runden“ Geburtstagskinder und überbrachte die Glückwünsche des Klub 70. Diese Wertschätzung wurde geschätzt und honoriert. Mit solchen Gaben und den „gefüllten Körbchen“ an den Samstagen, unterstützten die Senioren z.B. auch unsere „Helfer vor Ort“, unsere Feuerwehr, die Bibelschule Mwika und manche Anschaffungen für die Kirchengemeinde.

So eine Arbeit war und ist nur mit einem Team von Helferinnen und Helfern möglich. Darum danken wir auch Renates Mann Gerd, der ihr für diese Arbeit den Rücken freihielt, Sieglinde Sommer, Brigitte und Werner Bock, Christiane Wittmann, Irina Hermann, manche, die heute noch dabei sind und andere, die für kurze Zeit mit dabei waren. Wir danken dem Team und wir danken Renate Lindner für ihren treuen und hingebungsvollen Dienst.

Der Klub 70 fördert den Zusammenhalt und stärkt das Miteinander für die Kirchengemeinde. Das macht uns froh.

Nun übergibt Renate Lindner den Stab in die jüngeren Hände von Manuela Preisinger. Ihr danken wir für die Bereitschaft, diese wertvolle Arbeit fortzusetzen und wünschen ihr und dem Team Gottes Segen und gutes Gelingen – und noch viele Leute, die das Angebot entdecken und nutzen. (rö)

Posaunenchor Klänge



**Für die
Leute
auf den
Dörfern.**

**Für die
Senioren
im Heim.**



**Für die Lang-
jährigen und
Geehrten**

V.li.: Tanja Riedel (Chorleiterin),
Diana Bär (40 J.), Jonathan Bär
(10 J.), Richard Riedel (40 J.),
Christa Alberti (10 J.), Harald
Schönberger (25 J.), David Mei-
erhöfer (10 J.), Norbert Mei-
erhöfer (45 J.), nicht auf dem Bild,
für 10 J.: Gert Münchmeier,
Hans Riebel, Simon Reinl und
Judith Riedel.



Für die Trauernden am Ewigkeitssonntag

Frauenbund im Rückblick



Im Alter fit bleiben
mit Isolde Guba.



Adventskranzbinden
mit fleißigen Frauenhänden
für den Basar.



Basar
mit Posaunenklang und Punsch.



Adventfeier
mit dem Motto „Krippe und Kreuz“.



Taizé
mit Bildern, Liedern und Geschichten.

Rückblick des Klub 70



Ökumenischer Advent

Die Leiterinnen der beiden Seniorenkreise Renate Lindner und Marlene Nötzel gemeinsam mit Nikolaus & Co.



„Prüft alles und behaltet das Gute.“

Mit der Jahreslosung starten wir ins neue Jahr.



Faschingszeit

Fröhliche Stunden mit Sketsch, Witz und Gesang bei Plausch und Krapfen. Ein gelungener Einstieg für die neue Leiterin des Klub 70 Manuela Preisinger.

Unsere Garanten für Faschingsfreude, v.li.: Sieglinde Sommer, Werner Bock, Manuela Preisinger, Christa Thomas und (unsere „Neue“) Ingrid Schell und (nicht im Bild) Annika Balk.

(Fotos: F. Lehner)

Geschäftsstelle Floß

Luitpoldplatz 3
92685 Floß

Telefon 0961 840
vr-nopf.de

Wir
freuen uns
auf Ihren
Besuch.



Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG

Mutti
regional - nachhaltig - gut

www.mutti.bayern mutti.bayern
 info@mutti.bayern 09603/800101
 Frh.v.-Lichtensternstraße 7, 92685 Floß

...seit vielen Generationen -
für alle Generationen!

Die silberne Pfarrer Wand

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Wollen Sie im Gemeindebrief inserieren?

Dann melden Sie sich im
Pfarrbüro der evangelischen
Kirchengemeinde in Floß!

Telefon 09603/8318

Instrumentalunterricht

für Klavier, Keyboard, Orgel ...
... an einer der schönen Orgeln in Floß oder
Flossenbürg oder auch bei Ihnen zu Hause.
Gerne auch eine Schnupperstunde.

Weitere Informationen unter 0961 / 25207.

Andreas Kunz
Musiklehrer, Kantor, Chorleiter

Steinhilber
GÄRTNEREI

**LIEBLINGS
PFLANZE**

by STEINHILBER HERBACH

09603/81138 - info@gartenerei-steinhilber.de - www.liebling-pflanze.de

PESTIZIDFREI · NACHHALTIG · ÖKOLOGISCH

AUS EIGENER PRODUKTION

Gottesdienste im März 2025

So. 16. März - Sonntag Reminiszerer

Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst

Flossenbürg: 10.15 Uhr Gottesdienst



Sa. 22. März - Seniorenbeichte mit Abendmahl

Floß: 14.00 Uhr, Kirche (unser Klub 70 lädt ein)



So. 23. März - Sonntag Okuli

Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst / 10.15 GD Seniorenheim

So. 30. März - Sonntag Lätare (Uhr 1 Std. vor! Beginn der Sommerzeit)

Floß: 9.30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden
mit Kirchenkaffee durch Präparanden-Eltern



Gottesdienste im April 2025

So. 6. April - Sonntag Judika

Flossenbürg: 10.00 Uhr (Zelt / KZ-Gedenkstätte) / kein GD in Floß !

Fr. 11. April Beichte und Abendmahl

Floß: 19.30 Uhr für Konfis und ihre Familien



So. 13. April - Palmsonntag

Floß: 9.30 Uhr Konfirmation



Do., 17. April - Gründonnerstag

Flossenbürg: 19.00 Uhr Gottesdienst Beichte & Abendmahl



Fr. 18. April – Karfreitag

Floß: 9.00 Uhr GD mit Beichte & Abendmahl (Anmeldung möglich)

Flossenbürg: 15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu



Sa. 19. April - Karsamstag

Floß: 10.15 Uhr Seniorenheim Beichte & Abendmahl



So. 20. April - Ostersonntag

Floß: 5.00 Uhr (!) Osternacht mit Friedhofsgang

Floß: 9.30 Uhr Familiengottesdienst

Flossenbürg: 9.00 Uhr Auferstehungsfeier/Friedhof

9.30 Uhr Familiengottesdienst



Mo. 21. April - Ostermontag

Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst

So. 27. April - Weißer Sonntag

Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst / 10.15 Uhr GD Seniorenheim

10.15 Uhr Frauenbund: Jahreshauptversammlung (Kirche)

Flossenbürg: 10.30 Uhr ökum. GD (KZ-Gedenkst.: 80. Jahrestag d. Befreiung)

Gottesdienste im Mai 2025

So. 4. Mai - Sonntag zum guten Hirten

Flossenbürg: 9.00 Uhr Gottesdienst

Floß: 10.15 Uhr Gottesdienst



15.00 Uhr Christl.-jüdische Feier (Woche d Brüderlichkeit, Synagoge/Floß)

So. 11. Mai - Sonntag Jubilate („Muttertag“)

Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst / 10.15 Uhr GD Seniorenheim



So. 18. Mai - Sonntag Kantate

Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst

Flossenbürg: 10.15 Uhr Gottesdienst



So. 25. Mai - Sonntag Rogate

Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst / 10.15 Uhr GD Seniorenheim

10.00 Mitgliederversammlung (Diakonieverein)



Do. 29. Mai - Christi Himmelfahrt

Floß: 9 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Juni 2025

So. 1. Juni - Sonntag Exaudi

Flossenbürg: 9.00 Uhr Gottesdienst

Floß: 10.15 Uhr Gottesdienst



Sa. 7. Juni - Seniorenheim, 10.15 Uhr Gottesdienst

So. 8. Juni - Pfingstsonntag

Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Beichte & Abendmahl zur Jubelkonfirmation

Flossenbürg: 10.15 Uhr Gottesdienst



Mo. 9. Juni - Pfingstmontag

Floß: 9.30 Uhr Jubelkonfirmation



So. 15. Juni - Dreieinigkeitsfest (Trinitatis)

Floß: 9 Uhr Gottesdienst

Flossenbürg: 10.15 Uhr Gottesdienst



St. Pankratius
Flossenbürg



St. Johannes Baptista
Floß

KONTAKT

www.floss-evangelisch.de
www.flossenbuerg-evangelisch.de



Evang.-Luth. Pfarramt Floß-Flossenbürg

Dr.-Martin-Luther Ring 2

Tel.: 09603-8318

Fax.: 09603-91248

92685 Floß

pfarramt.floss@elkb.de

www.floss-evangelisch.de



<https://m.facebook.com/floss-evangelisch/>

Pfarrbüro in Floß - Öffnungszeiten

Dienstag 8.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag (neu!) 15.00 - 18.00 Uhr

Konten der Kirchengemeinde Floß

Raiffeisenbank Floß

Gabekasse:

IBAN: DE44 7536 2039 0000 7018 82

Kirchgeld:

IBAN: DE63 7536 2039 0100 7016 53

Gruppen und Kreise in Floß:

Kontaktdaten und weitere Infos erhalten Sie im Pfarramt, auf der Homepage oder im Schaukasten am Marktplatz.

**Wir haben ein gemeinsames
Pfarramt Floß - Flossenbürg.
Trotzdem bleiben beide
Kirchengemeinden selbständig
und unabhängig in ihrer
Haushaltsführung.**

Konten der

Kirchengemeinde Flossenbürg

Raiffeisenbank Flossenbürg

Gabekasse:

IBAN: DE25 7536 2039 0001 4615 40

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE21 7536 2039 0001 4777 14

BIC: GENODEF1FLS

Friedhofspfleger Flossenbürg:

Horst Waldmann Tel. 09603 - 1585

(bitte auf AB sprechen)

Impressum

Redaktion:

Evang. Pfarramt Floß

Pfarrer Wilfried Römischer

Silvia Schnappauf

Dr.-Martin-Luther-Ring 2

92685 Floß

LAYOUT/GESTALTUNG

Christine Schreiber

Fotos:

Fred Lehner, Santtu Weniger,

Pfr. W. Römischer, Werner

Meier, Gruppen und Kreise

Texte:

Pfr. W. Römischer,

Gruppen und Kreise

Redaktionsschluss für die

Ausgabe 61 (Juni/Juli/Aug2025)

Mitte Mai!



www.blauer-engel.de/luz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de